

2. Mannschaft erkämpft in Unterzahl ein Unentschieden

Am vierten Spieltag der A-Klassen-Saison ging es für die zweite Mannschaft zum direkten Tabellennachbarn SK Bebenhausen 4, die mit einer sehr jungen Nachwuchsmannschaft antraten. Krankheitsbedingt waren die Schönbuchler leider auf sechs Spieler dezimiert, so dass der Mannschaftskampf gleich mit 0:2 Brettpunkten startete. Roman Lindner (Brett 4) wurde von seinem Gegner in die Defensive gedrängt. Als dieser jedoch zu forsch angriff, konnte Lindner geschickt kontern und zweimal materialbringende Springergabeln einsetzen, sodass der Gegner resigniert aufgeben musste. An Brett 7 spielte der Senior des Teams, Erich Jauernig, wie gewohnt einen sehr soliden Stellungsaufbau, den er immer mehr in eine Gewinnstellung umwandeln konnte und schließlich durch Damengewinn gewann. Zu diesem Zeitpunkt war aus dem 0:2 Rückstand damit ein 2:2 geworden. Leider konnte Simon Döhl (Brett 8) eine sehr vielversprechende Stellung nicht aufrechterhalten. Durch einen Fehzug konnte sein Gegner einen Turm gewinnen und ließ sich diesen Vorteil auch nicht mehr nehmen. Ebenfalls unter die Räder kam Ulrich Gloistein an Brett 2. Durch eine Ungenauigkeit im Mittelspiel erlangte sein Gegner einen freien d-Bauern, der immer stärker vorwärtsdrang und Gloistein zu verzweifelten Verteidigungsversuchen zwang, die letztendlich aber nicht erfolgreich waren. So war leider der alte Zwei-Punkteabstand wieder hergestellt und die beiden restlichen Partien von Arndt Brausewetter (Brett 3) und Joachim Stein (Brett 4) mussten beide gewonnen werden, um noch ein Unentschieden zu erreichen. Beide Partien sahen jedoch eher nach Remis aus als nach einem möglichen Gewinn. Brausewetter hatte einen Turm, zwei Läufer und sechs Bauern gegen zwei Türme und sieben Bauern. Er schaffte es jedoch, in die Bauernstellung seines Gegners einzudringen und anschließend sogar einen Turm zu gewinnen. Der dritte Punkt war damit eingefahren. Jetzt hing alles an der letzten ausstehenden Partie. Stein ging jetzt volles Risiko und konnte die Stellung seines Gegners aufbrechen und so den entscheidenden Vorteil erarbeiten, um die Partie in einen Sieg zu verwandeln. So gelang den Schönbuchlern, das zwischenzeitlich nicht mehr erwartete Unentschieden. In der nächsten Runde geht es dann im Januar gegen den aktuellen Tabellenführer SV Reutlingen 4.